Heidenheim, 29. Dezember 2021

Presse-Information

Aufruf zur Mitarbeit im Klinikum

Die hochansteckende Omikron-Variante des Coronavirus ist auf dem Vormarsch und wird in den kommenden Wochen voraussichtlich wieder zu einer Zunahme des Infektionsgeschehens im Landkreis Heidenheim führen. Betroffen davon wäre dann auch das Klinikum Heidenheim als wichtiger Teil der kritischen Infrastruktur: Nicht nur die Zahl der zu versorgenden Infektionspatientinnen und -patienten könnte deutlich steigen, sondern auch die Zahl der aufgrund von Covid-Erkrankungen und Quarantäne ausfallenden Klinikbeschäftigten. Landrat Peter Polta und die Klinikverantwortlichen rufen daher schon heute zur Mithilfe durch die Bevölkerung auf, um den klinischen Betrieb unter diesen Bedingungen gewährleisten zu können.

„Die Mitarbeitenden des Klinikums haben seit Beginn der Pandemie bereits zahlreiche Patientinnen und Patienten mit einer Covid-Erkrankung versorgt und dabei eine hervorragende Arbeit geleistet. Das Personal steht unter einer Dauerbelastung. Im Hinblick auf die hochansteckende Omikron-Variante und deren Verbreitung müssen wir daher rechtzeitig Vorkehrungen treffen. Helfen Sie dabei mit!“, appelliert Landrat Peter Polta.

Vor allem Ärzte (beispielsweise im Ruhestand) sowie Menschen mit Kenntnissen in der Pflege wären eine wertvolle Unterstützung. Aber auch Freiwillige, die Tätigkeiten im Patiententransportdienst und ähnlichen Bereichen übernehmen können, werden gesucht. Selbstverständlich werden alle Freiwilligen von Fachpersonal eingewiesen.

Auf der Startseite der Klinik-Website – https://kliniken-heidenheim.de – befindet sich eine Registriermöglichkeit für die freiwillige Mitarbeit. Dort können beruflicher Hintergrund und Kontaktdaten eingetragen werden. Zudem sind dort weitere Informationen, zum Beispiel zur Bezahlung, zu finden.

Pressekontakt:
Stefanie Wenta
Leitung Unternehmenskommunikation
Tel: 07321-33-94027
E-Mail: Stefanie.Wenta@kliniken-heidenheim.de